download unter www.zobodat.at

der Firma Gehe & Co. in Dresden: Handelsberichte 1900—1902. Verzeichnis neuer Heilmittel.

Ausserdem wurden dem Vereine zugesandt:

Bericht der Auskunftei Schimmelpfeng. Januar 1900.

Die
Jubiläumsausstellung des Gartenbauvereins zu Gera
vom 31. August bis zum 9. September 1901.

Einen grossen Anziehungspunkt für viele Tausende von Besuchern der Jubiläums-Ausstellung des Gartenbauvereins zu Gera bildete die Sonderausstellung der Gesellschaft von Freunden der Naturwissenschaften und der Abteilung für Tier- und Pflanzenschutz. Die zuerst genannte Gesellschaft ist seit 44 Jahren bemüht, die einzelnen Gebiete der engeren Heimat zu durchforschen, wichtige Beobachtungen zu veröffentlichen und naturwissenschaftliche Kenntnisse in immer weitere Kreise zu tragen. Sie sucht diese Ziele durch Vorträge und Referate, durch Vorzeigen und Erläutern interessanter Naturkörper, durch Veranstaltung chemischer und physikalischer Experimente, durch Ausführung gemeinschaftlicher Exkursionen, durch Unterhaltung einer Bibliothek, durch Herausgabe der Jahresberichte und durch Sammeln von Tieren, Pflanzen und Mineralien zu erreichen. Die Abteilung für Tier- und Pflanzenschutz hat es sich seit 26 Jahren zur Aufgabe gestellt, dafür nach Möglichkeit zu sorgen, dass den Tieren und Pflanzen als Lebewesen des allgütigen Schöpfers ein allseitiger Schutz zu teil werde. Dieser Schutz soll nicht durch Gesetze und Verordnungen erzwungen werden, sondern der Verein sucht ihn durch die sanfte, aber andauernde Gewalt, welche besseres Wissen und tiefere Einsicht üben, zu erreichen. In Verfolgung dieses Zieles wurden zahlreiche Zeitungsartikel, Flugblätter, Broschüren und Geschäftsberichte veröffentlicht. Die wichtigsten Publikationen, welche in bald 300000 Exemplaren durch die Verlagsbuchhandlung von Theodor Hofmann in

download unter www.zobodat.at

Leipzig, Poststrasse 3, in dem angedeuteten Sinne vertrieben wurden, sind: „Winke für das Aufhängen von Nistkästen“ von Hofrat Professor Dr. K. Th. Liebe. „Futterplätze für Vögel im Winter“ von Hofrat Dr. K. Th. Liebe. „Schützet die Ketten- und Zughunde!“ Preisarbeit von Julius Ziller. „Deutsche Jugend, übe Tierschutz!“ Drei Preisarbeiten von Karl Gehring, Paul Weiser und Ernst Renck. „Deutsche Jugend, übe Pflanzenschutz!“ Drei Preisarbeiten für die Zöglinge höherer Lehranstalten von Professor Dr. Fr. Ludwig, Lehrer L. Scheible und Gymnasialoberlehrer H. Gebensleben. „Deutsche Jugend, übe Pflanzenschutz!“ Vier Preisarbeiten für die Zöglinge der Volks-, Bürger- und Mittelschulen von den Lehrern G. Jüchser, W. Winkler, Th. Hellwig und W. Pölert.

Auf Wunsch des Gartenbauvereins war die oben genannte naturwissenschaftliche Sonderausstellung entstanden, in der vorzugsweise solche Naturgegenstände und Abbildungen ausgelegt wurden, welche zum Gartenbau und zur Blumenzucht in näherer Beziehung stehen. In bereitwilliger Weise sagten auch der entomologische Verein „Lepidoptera“, der Verein junger Drogisten und die Herren Verwalter der hiesigen Schulsammlungen ihre Unterstützung zu. Auf diese Weise bot sich dem Beschauer eine so reichhaltige und interessante Sammlung dar, wie sie wohl noch nie auf einer Gartenbauausstellung gesehen wurde.

In höchst instruktiver Weise hatte Herr Lehrer A. Auerbach die Gesteinsarten der Umgegend von Gera und deren Verwitterungserzeugnisse in ihrer Eignung für den Acker-, Garten- und Obstbau, der erdalterlichen Schichtenfolge gemäss zusammengestellt. Eine Sammlung von 120 Vögeln, welche Herr Präparator R. Sachse ausgestopft hat, zeigte diejenigen Arten, welche Nutzen oder Schaden in der Natur anrichten. Herr Kaufmann Fr. Friedrich hatte auf der Bühne der sehr grossen Halle eine Winterlandschaft hingezaubert, in welcher zwei Futterhäuschen für Fasanen, Rebhühner und andere Vögel aufgestellt waren. Ausserdem hatte derselbe eine beträchtliche Anzahl von Vogelfutterproben ausgelegt. Die Geraer Schulen veranstalteten eine reichhaltige Kollektiv-Ausstellung von Tieren, Vögeln, Insekten, Pflanzen und Abbildungen, die einen Schluss auf vortreffliche Lehrmittelsammlungen zulässt. Die Gesellschaft von Freunden der Naturwissen-

download unter www.zobodat.at

schaften legte Farbendrucktafeln aus, welche die wichtigsten Obstschädlinge darstellen, und die Abteilung für Tier- und Pflanzenschutz war mit ihren vorzüglichen Flugschriften und Broschüren über Tier-, Vogel- und Pflanzenschutz vertreten. Einen sehr interessanten Beitrag für die Ausstellung hatten der entomologische Verein „Lepidoptera“ geliefert, welcher in 28 Kästen die Entwickelungsgeschichte der für Blumen-, Gemüse- und Obstbau schädlichsten Insekten darstellte. Im Anschluss hieran stellten die bekannten Sammler Kaufmann R. Dieroff und Maler H. Lonitz verschiedene Kästen mit pflanzenschädlichen und pflanzennützlichen Käfern und Schmetterlingen aus, welche in ihrer vortrefflichen Zurichtung allseitige Bewunderung fanden.

Hieran reihten sich verschiedene von Insekten und Pilzen befallene Gartenpflanzen, von einigen Gärtnern ausgestellt. Herr Lehrer R. Leube hatte aus seiner grossen Pflanzensammlung nur die Zweige und Zapfen der Nadelhölzer ausgewählt und übersichtlich geordnet. Der Verein junger Drogisten hatte in einem geschmackvollen Arrangement 430 Drogen und Rohstoffe aus dem Pflanzenreiche als Lehrmittel für junge Drogisten zusammengestellt. Aus seiner über 30 000 Exemplare zählenden Muschel- und Schneckensammlung wählte der Direktor O. Wohlberedt die nützlichen und schädlichen Weichtiere aus und bot diese einmal dem Publikum zur Besichtigung. In einem grossen Zimmeraquarium mit seltenen Pflanzen hatte der Kaufmann K. Schimpff 20 verschiedene Fischarten eingesetzt.

Von der Firma M. Lange waren zahlreiche Bücher, Zeitschriften und Prachtwerke über Blumen-, Garten- und Obstbau ausgelegt, darunter fehlten die bekannten Buntdruckwerke der Verlagsbuchhandlung G. Schmidt in Berlin nicht. Der Pilzsammler von G. Hahn mit seinen naturgetreuen Abbildungen war von dem Verleger R. Kindermann dem geschäftsführenden Ausschusse zur Verfügung gestellt. Die Reklametafeln für Gärtnereien und Samenhandlungen, sowie die Abbildungen für pflanzenkundliche Verlagswerke des Lithographen E. Günther boten in ihrer sauberen Ausführung ein farbenprächtiges Bild. Die herrlichen Pflanzen- und Insektenzeichnungen von Walter Müller in ihrer sorgfältigen Wiedergabe hätten gewiss eine hohe Auszeichnung errungen, doch waren dieselben „ausser Wettbewerb“ gestellt.

download unter www.zobodat.at

Die vielen chemischen Bekämpfungsmittel gegen pflanzenschädliche Pilze und Insekten hatte der Drogist R. Müller in anschaulicher Weise ausgestellt, die Firma Siebner & Wagner die zur Verstäubung dieser Mittel dienenden neuesten Geräte.

Die drei Preisrichter der naturwissenschaftlichen Sonderausstellung, Dr. A. Forster in Plauen, Oberpostassistent E. Herfurth in Weimar und Professor Dr. F. Ludwig in Greiz, haben ihr mühevolles Amt überaus gewissenhaft ausgeführt und sich dadurch den aufrichtigen Dank der Beteiligten verdient. Ihr Urteilsspruch lautete: A. Auerbach den Ehrenpreis der Gemeinde Debschwitz, R. Dieroff den Ehrenpreis des Fabrikanten W. Remy, der entomologische Verein „Lepidoptera“ die grosse bronzene Staatsmedaille, H. Lonitz den silbernen Tafelaufsatz, O. Wohlberedt den Ehrenpreis des geschäftsführenden Ausschusses der naturwissenschaftlichen Sonderausstellung, die Abteilung für Tier- und Pflanzenschutz die kleine bronzene Staatsmedaille, Fr. Friedrich die Medaille der Stadt Gera, E. Günther die Medaille der Stadt Gera, R. Leube den Ehrenpreis der Geraer Gastwirte, R. Sachse den Ehrenpreis des Fabrikanten B. Jacobi, G. Schmidt die kleine bronzene Staatsmedaille, der Verein junger Drogisten den Ehrenpreis des Fabrikanten E. Ruckdeschel, R. Kindermann, M. Lange, R. Müller und Siebner & Wagner die goldene Ausstellungsmedaille. Die zahlreichen Besucher zollten dieser Sonderausstellung, um welche sich die Ausschussmitglieder, die Herren Dr. O. Plarre, Dr. Fr. Moos, A. Auerbach, J. Grimm, F. Dieroff, K. Feustel, A. Glöckner, H. Lonitz, W. Müller, J. Noth und G. Seidel besondere Verdienste erworben haben, grosse Aufmerksamkeit und uneingeschränktes Lob.

Emil Fischer.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahresbericht der Gesellschaft von Freunden der Naturwissenschaften in Gera

Jahr/Year: 1900-1902

Band/Volume: 43-45

Autor(en)/Author(s): Fischer Emil

Artikel/Article: Die Jubiläumsausstellung des Gartenbauvereins zu Gera vom 31. August bis zum 9. September 1901 21-24